

# Schöne Geschichten über den Rock 'n' Roll

Das Duo „Rock Tales“ gastiert am 15. März im Steterburger Gemeindehaus



Kennen sich in der Szene bestens aus: Jürgen Rau und Richard Rossbach erzählen und musizieren in Salzgitter. FOTO: STUDIO-B8

**Salzgitter.** Ein „unterhaltsamer Mix aus spannenden, amüsanten Storys, den Jahrhundert-Welt-Hits und Multimedia“ erwartet die Gäste am Sonntag, 16. März, um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Seterburg. Dort gastiert das Duo aus Jürgen Rau und Richard Rossbach namens „Rock Tales“. Sie erzählen „Rock und Pop Storys II“.

Die beiden nach eigenen Angaben bestens gelaunten Musiker und Insider aus der Branche nehmen dazu zig Instrumente zu Hilfe. Es geht um die schönsten Geschichten im Rock 'n' Roll: Jürgen Rau kennt davon so einige. Er war einige Jahrzehnte in verantwortlichen Positionen bei großen Schallplatten-Konzernen tätig, begegnete dabei etlichen

weltberühmten Legenden, arbeitete mit Mega-Stars und hoffnungsvollen Newcomern.

Eingerahmt wird das charmante Spektakel vom Multi-Instrumentalisten Richard Rossbach, der als „Klangzauberer, Top-Produzent, Erfolgs-Kom-

ponist, Studio-Inhaber, fast schon selbst eine lebende Legende mit komödiantischem Talent und großer Spielfreude“ angekündigt wird. Tickets gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf in der Lindenapotheke und Alten Apotheke (14 Euro Tageskasse).

## Anrufen und gewinnen

Der Verein SteterKult und hallo Salzgitter verlosen an diesem Wochenende dreimal zwei Tickets für die Rocktales am Sonntag, 16. März 2025, um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Seterburg. Wählen Sie einfach die Hotline (0137) 988082705 und

folgen Sie der Ansage. Alle Anrufe, die am 8. und 9. März 2025 eingehen, nehmen teil. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz. Mobilfunktarife können abweichen.

# Energiegemeinschaften sind am Ziel

Die Gesellschaften spenden die restlichen Kassenbestände an das Hospiz in Salzgitter-Bad

**Salzgitter.** Die Energiegemeinschaften, bestehend aus der Gasgemeinschaft Salzgitter sowie der Elektrogemeinschaft Salzgitter, haben sich Ende 2024 aufgelöst. „Nach Abwicklung aller Geschäfte war es beiden Gemeinschaften ein persönliches Bedürfnis, die Rest-Kassenbestände in Höhe von 8.561,97 Euro an das Hospiz Salzgitter zu spenden“, erläutert Matthias Giffhorn, ehemaliger Geschäftsführer und Vorstand beider Energiegemeinschaften.

„Fast jeder von uns hat schon einmal Berührungspunkte mit dem Hospiz gehabt. Umso wichtiger ist es uns, diese wertvolle Arbeit für die Gesellschaft

zu unterstützen.“ Die Gemeinschaften haben in ihren Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen irgendwann festgestellt, dass die einst gesteckten Ziele der Energiegemeinschaften erreicht sind.

Ihnen ging es darum, „eine zuverlässige und sichere Versorgung mit Erdgas und Strom in Salzgitter zu gewährleisten“, freut sich Matthias Giffhorn. „Natürlich ist es schade, diese Ära enden zu lassen, aber die stets partnerschaftlichen und persönlichen Kontakte bleiben weiterhin bestehen. Wir sind nach wie vor füreinander und für unsere Kundinnen und Kunden ansprechbar.“



8.561,97 Euro blieben übrig: Uwe Claas, Matthias Giffhorn, Kai Humpmayer, Martin Kniebel und Michael Lindhofer übergeben den restlichen Kassenbestand der Energiegemeinschaften an Hospiz-Geschäftsführerin Britta Bötzel. FOTO: SZ-PA/RK

# Eine emotionale Achterbahnfahrt

Der Isländer Svavar Knútur kommt am 15. März in die Kniestedter Kirche nach Salzgitter-Bad



„The Second Bell Tour“: Der isländische Singer-Songwriter Svavar Knútur besucht am 15. März Salzgitter-Bad. FOTO: PRIVAT

**Salzgitter.** Der isländische Singer-Songwriter Svavar Knútur ist mit seiner „The Second Bell Tour“ wieder in Europa unterwegs und besucht nach dem Erfolg von 2019 erneut seine Lieblingsstädte, darunter auch einige in Deutschland. Salzgitter zählt dazu.

Am Samstag, 15. März, tritt Svavar Knútur ab 20 Uhr in der Kniki auf, dessen Songs oft die Natur und den Wandel Islands

wider – von dunklen Wintern bis zu endlosen Sommertagen widerspiegeln. Dies zeigt sich bereits auf seinem Debütalbum „Kvöldvaka“ (2009) und auch auf „Ahoy! Side A“, das die Frage aufwirft, wann Side B erscheinen wird.

Trotz aller melancholischen Momente fehlt in bei Svavar Knútur nie die Hoffnung, was seine Konzerte zu besonderen Erlebnissen voller Lebensfreude

macht. Seine Auftritte sind „emotionale Achterbahnfahrten, die das Publikum fesseln.“

Von Tränen der Rührung bis zum Lachanfall reicht die Spannweite. Mit viel Humor und seiner herzlichen Art verzaubert der Isländer die Menschen vom ersten Moment an. Karten gibt es im Vorverkauf für 18,80 Euro (inklusive Gebühr) auf der Seite [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (Abendkasse 22 Euro)